

Ferienfreizeitmaßnahme 2019
Radtour nach Eichhorst

Juli 2018

Unser Ziel in diesem Jahr war der Zeltplatz in Cosa, doch je näher der Termin rückte, umso ungemütlicher wurde das Wetter. Es war regnerisch und nahezu kalt in den Nächten, eigentlich wollten wir gemeinsame Abende am Lagerfeuer begehen und nicht getrennt in unseren Zelten die Regenschauer abwarten.

Da kam uns Plan B gerade recht, die Turnhalle in Eichhorst. Hier kamen alle Isomatten unter, sogar ein Zelt stellten wir auf und genug Platz zur sportlichen Betätigung blieb uns trotzdem. Zum Glück waren alle flexibel, die Eichhorster ließen uns kurzfristig in ihre Halle und die Eltern bereiteten dort drinnen alles für unser Kommen vor. So starteten wir am Verwalterweg zwischen zwei Regenschauern unsere Radtour und kamen nicht mal bis zum Hohenstein, ohne uns wieder unterstellen zu müssen. Weitere Schauer ließen sich gut in Brohm und in Jatzke ausharren. Ein Dach überm Kopf erweist sich dann doch als Vorteil, auch für unsere Räder war es toll, im Trockenen zu stehen.

Samstag hieß es wieder rauf aufs Rad, den Kublanker Spielplatz austesten. Das funktioniert bei Himbeeren und Nudeln natürlich noch besser. Nach Neetzka haben wir es dann sogar, ohne nass zu werden, geschafft. Dafür war es dort einfach zu herrlich, um nicht ins Wasser zu gehen. Alle radelten dem nächsten Programmpunkt entgegen, der gemeinsame Abend mit unseren Eltern. Am Teich beim Angeln ging es los. Wer hatte die Ausdauer und die meisten Bisse? Beim Grillen an der Halle ging es weiter, dann in der Halle. Das Wetter zwang uns zum Essen wieder rein. Wenigstens gab es leckeren Trainingslagerkuchen. Endlich kam es doch zum Lagerfeuer mit dem Spiel „Wer bin ich?“ Es macht besonders Freude, sich von Kindern besiegen zu lassen oder doch mehr, die anderen besiegt zu sehen?

Die Natur hat es uns angetan. Am Sonntag hieß es Uferwandern am Brohmer Stausee. Bei dem Niedrigwasser lassen sich viele Tier- und Menschenspuren entdecken und so mancher konnte seiner Sammelleidenschaft nachgehen. Für uns stand schnell fest, hier wollen wir wieder hin. Schließlich ist eins klar, nächstes Jahr heißt es wieder rauf aufs Rad und ab die Friedländer Umgebung erkunden.

Wir sagen danke für die tolle Zeit mit Euch!

Euer TSV Friedland 1814 e.V.
Maria Leifels und Christiane Schriewer